

Projekt: „Es gibt keinen PLANet B“

Gymnasium Technik nimmt an Zukunftscamp teil

CUXHAVEN. Bereits im September 2020 initiierte das Kultusministerium Niedersachsen den landesweiten Wettbewerb „#Projekt Erde – Lasst uns die Zukunft sein“. Dabei stehen die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Fokus. Das Ziel dabei: Das bereits bestehende Engagement junger Menschen in Niedersachsen zu fördern und sichtbar zu machen. Gesucht wurden zukunftsfähige Projekte, die kreativ und innovativ zur Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz anregen oder engagierte Projekte, die bereits Wirkungen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz entfalten.

Die Zielgruppe des Nachhaltigkeitspreises sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen vier bis 13 in Niedersachsen, die sich als Einzelpersonen, als Gruppe, Klasse oder als ganze Schule bewerben konnten. Gewürdigt wurden 57 von Schülerinnen und Schülern initiierte Projektideen, die sowohl im schulischen Kontext als auch im außerschulischen Bereich stattfinden. Der Projektbeitrag der BBS-Cuxhaven trägt den Titel „Es gibt keinen PLANet B“.

Die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums Technik der 12. Klasse planen für die Schule eine Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit. Themen-

schwerpunkte und die dazu angefertigten Plakate möchten die Schüler in einer Ausstellung im Forum der Schule anderen Klassen vorstellen und somit weiter Schüler dazu auffordern, ihr eigenes Konsumverhalten zu reflektieren. In einem Videobeitrag greifen die Schüler die zum Projektzeitpunkt andauernde Situation des Online-Unterrichts in Form einer Videokonferenz auf und stellen hier die Idee zur Durchführung einer Ausstellung an der Schule dar.

Unterstützt wurde die Klasse von den Fachlehrern Tobias Torner und Marko Schaffer. Bei der Umsetzung der Projektidee betreuten die beiden Lehrkräfte die Schüler fächerübergreifend in den Bereichen Informationsverarbeitung und Politik. Bei der Vorstellung der Projekte würdigten Tim Wiedenmeier von „Fridays for Future“ und Kultusminister Grant Hendrik Tonne das Engagement der Jugendlichen. Dabei betonte der Kultusminister besonders die Vielseitigkeit der Projekte und die daraus resultierende Motivation für andere Schüler. Projekte, die kreativ und innovativ zur Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz anregen, müssen zukünftig weiter im Fokus stehen, um auch nachfolgenden Generationen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. (red)



Die Zwöftklässler des Beruflichen Gymnasiums Technik möchten mit ihrem Projekt andere zum Reflektieren ihres Konsumverhaltens animieren.

Foto: BBS Cuxhaven